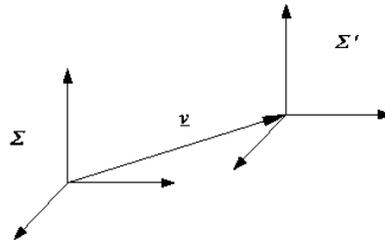




15. Lorentz-Transformation



Zwei Minkowski-Systeme Σ und Σ' sind achsenparallel ausgerichtet, der konstante Geschwindigkeitsvektor \underline{v} der Relativbewegung habe jedoch beliebige Richtung (vgl. Abbildung).

(a) Beweisen Sie die Lorentz-Transformationsformel

$$L_j^{i'} = \begin{pmatrix} \delta_b^a + \beta \frac{u^a}{c} \frac{u_b}{c} & -\frac{u^a}{c} \\ -\frac{u_b}{c} & \frac{u^4}{c} \end{pmatrix}, \quad (1)$$

mit der Vierer-Geschwindigkeit

$$u^i := \frac{1}{\sqrt{1 - v^2/c^2}} \begin{pmatrix} v^a \\ c \end{pmatrix} \quad (2)$$

und

$$\beta := \left[\sqrt{1 - v^2/c^2} - \left(1 - \frac{v^2}{c^2} \right) \right] \frac{c^2}{v^2}, \quad (3)$$

sowie der Standard-Notation $a, b = 1, 2, 3; i, j = 1, \dots, 4$.

(b) Verifizieren Sie, dass Gleichung (1) im Spezialfall $\underline{v} = v \underline{e}_1$ in die spezielle Lorentz-Transformationsformel (E-Dynamik-Skript III.90) übergeht.

Bitte wenden →

16. Energie-Impuls-Tensor

Der Energie-Impuls-Tensor einer idealen Flüssigkeit hat im Riemann-Raum die Form

$$T^{ik} = \left(\rho_0 + \frac{P_0}{c^2} \right) u^i u^k + g^{ik} P_0 \quad (4)$$

und die Feldgleichungen unter dem Einfluss einer äußeren Kraftdichte k^i lauten

$$T^{ik}{}_{||k} = k^i \quad , \quad (5)$$

wobei ρ_0 , P_0 , u^i die Ruhmassendichte, den Eigendruck und die Vierer-Geschwindigkeit darstellen.

- Formulieren Sie die beiden Gleichungen im Lokalen Inertialsystem (LIS).
- Machen Sie die beiden Gleichungen im LIS plausibel, indem Sie als nichtrelativistischen Grenzfall die Kontinuitätsgleichung und die Euler-Gleichung extrahieren.
- Zeigen Sie, dass der Energie-Impuls-Tensor im LIS eindeutig ist, wenn von den vertrauten Bedingungen im Ruhsystem ausgegangen wird.

17. Kovariante Ableitung

- Bestimmen Sie allgemein die kovariante Ableitung eines *kovarianten* Tensors 1. Stufe, d.h. $V_i{}_{||j}$. Gehen Sie aus von

$$V^i{}_{||j} = V^i{}_{|j} + \Gamma^i{}_{jk} V^k \quad . \quad (6)$$

- Beweisen Sie die Produktregel

$$(v_i w_j)_{||k} = v_i{}_{||k} w_j + v_i w_j{}_{||k} \quad (7)$$

- Schließen Sie nun erneut ausgehend von Gl. (6) auf die kovariante Ableitung eines *kovarianten* Tensors 1. Stufe, indem Sie explizit die Produktregel verwenden.
- Zeigen Sie, dass die kovariante Ableitung eines kovarianten Tensors 2. Stufe $T_{ij} = v_i w_j$ wie folgt gegeben ist:

$$T_{ij}{}_{||k} = T_{ij}{}_{|k} - T_{lj} \Gamma^l{}_{ik} - T_{il} \Gamma^l{}_{jk}. \quad (8)$$

Gehen Sie von den in (a) und (b) bewiesenen Beziehungen aus.